

Devastierter Ort Körbisdorf

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Braunsbedra

Kreis(e): Saalekreis

Bundesland: Sachsen-Anhalt



Devastierung für Tagebau Neumark Süd/Geiseltal Mitte (42000054); fränkische Siedlung, 1316 ersterwähnt, 1856 Bau einer Zuckerfabrik, 1862 Beginn Kohlenförderung (Grube 353/„Otto“ [42000054]), bis 1920 823 Einwohner, davon 400 nur saisonale Arbeiter in Behelfsunterkünften; 1958 Umsiedlung von 465 Einwohnern, 1959–1960 Abbruch und Überbaggerung; Sachzeugen: Infotafel, „Körbisdorfer Straße“ in Braunsbedra.

Datierung:

- 1316 - 1960

Quellen/Literaturangaben:

- bis Mtbl 2679 Merseburg (West) 1937
- Berkner, Andreas/ Kulturstiftung Hohenmölsen e.V.(Hrsg.): Bergbau und Umsiedlungen im Mitteldeutschen Braunkohlenrevier, Markkleeberg 2022, S. 450, 451
- Hrsg. LMBV, Geiseltal, Wandlungen und Perspektiven. Mitteldeutsches Braunkohlenrevier Heft 03, 2019 Senftenberg

Devastierter Ort Körbisdorf

Ort: Braunsbedra

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 18' 31,77 N: 11° 53' 39,91 O / 51,30883°N: 11,89442°O

Koordinate UTM: 32.701.730,31 m: 5.688.147,06 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.492.742,94 m: 5.686.006,20 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Devastierter Ort Körbisdorf“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.

URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-42000052> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR

